

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgeböhr.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 876 10

12. Jahrgang

Wetterbericht für Montag, 5. Juni 1961

Nummer 155

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ⌈ nach.....

- ⬮ Niederschlags-
gebiet

- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-25
5	○	26-33
6	○	34-40
7	○	41-49
8	○	50-58
9	○	59-68
10	○	69-77
11	○	78-87
12	○	88-100

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

Okklusion

Konvergenz-

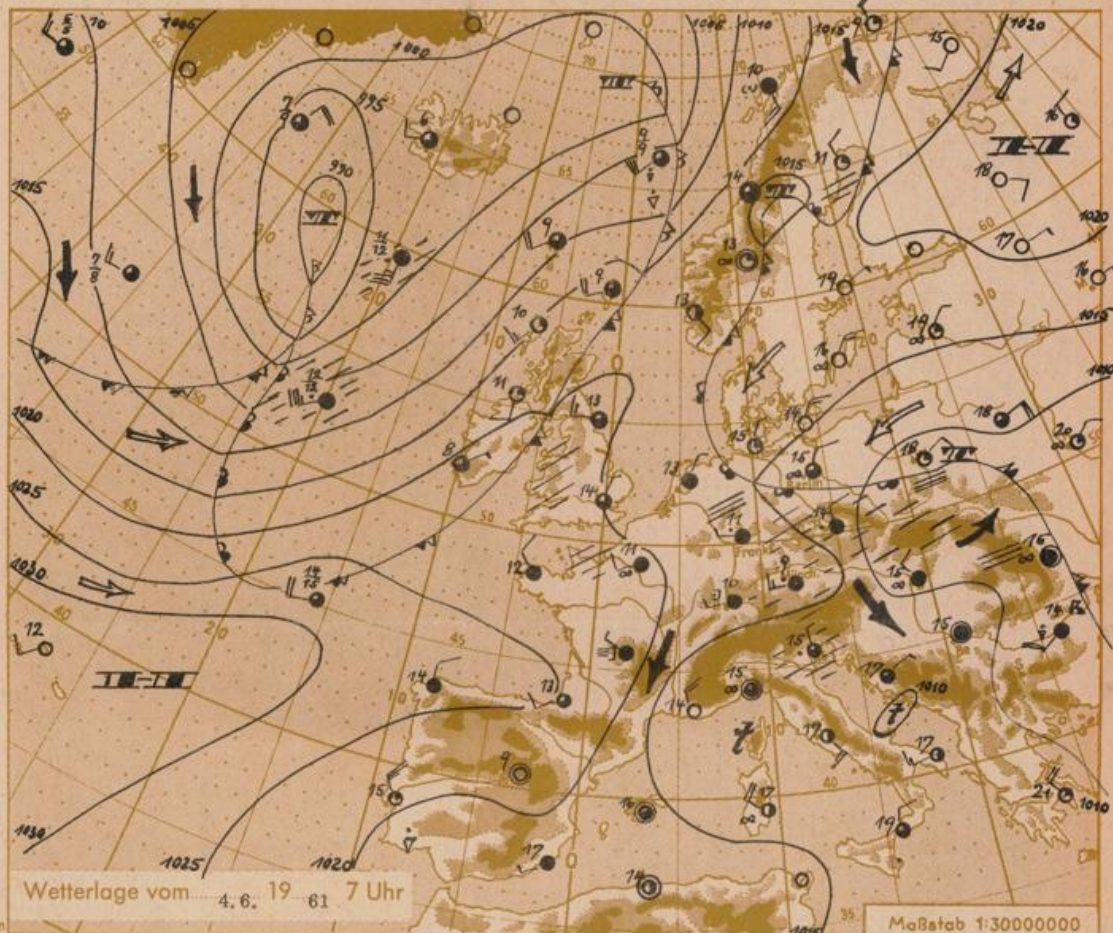
linie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Milli.

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Der am Samstag und auch heute noch zu beobachtende Luftdruckanstieg hat in Mitteleuropa lediglich das allgemeine Druckniveau angehoben, ohne die Druck- und Strömungsverteilung merklich zu verändern. Auch heute - bei allgemein nur noch geringen Druckänderungen - lässt weder das flache, aber ausgedehnte ost- und südosteuropäische Tief noch die vom Azorenhoch zum nordrussischen Hoch reichende Hochdruckbrücke eine Neigung zu rascher Lageänderung erkennen. Am Rande des Tiefs wird immer noch feuchte Luft nach Bayern geführt, besonders im Osten waren die Niederschläge zum Teil recht ergiebig mit 24-stündigen Regenmengen von mehr als 20 mm (Passau 44 mm!). Im nördlichen Deutschland, westwärts etwa bis zur unteren Weser, hat sich dagegen wärmere Luft von Osten her durchgesetzt, so dass die Temperaturen schon gestern in Berlin und Hamburg bei 10 bis 15 Stunden Sonnenschein 25 Grad erreicht haben!

Größere Bewegung im Wettergeschehen ist nur westlich der genannten Hochdruckbrücke festzustellen, mit starkem Druckfall dringt das südwestlich von Island liegende Tief ost- und nordostwärts vor. In Bayern wird der Einfluss des östlichen Tiefs nur allmählich nachlassen.

Aussichten für Dienstag, den 6. und Mittwoch, den 7. Juni 1961.

ausgegeben am 5. Juni 1961, 7 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Abnahme der Niederschlagsneigung und mässige Erwärmung. Zeitweise aufklarnd, aber noch einzelne Schauer oder Gewitter.

Pi.